

Arabisch – eine Konsonantenschrift und Sprache, die von rechts nach links geschrieben und gelesen wird

Arabisch wird von rechts nach links gelesen und geschrieben. Warum? Eine Theorie sagt, dass das rechts nach links Schreiben ermüdungsärmer wäre wie das andere. Ich kann es echt nicht sagen, aber wer Arabisch lernt, muss sich damit abfinden, dass die Schreib- und Leserichtung anders verläuft.

Arabisch ist wie alle semitischen Sprachen eine Konsonantensprache. Was heisst das? Es werden nur die langen Vokale geschrieben. Und die kurzen? Die müssen gewusst (gelernt) werden. Ein Araber, der seine Sprache von Kind an gelernt hat, weiss einfach, wo ein kurzes i oder u oder a gesprochen wird – wir müssen es lernen (ein guter Versuch ist es, ein a zu verwenden – aber man kann damit auch echt daneben liegen).

Beim Erlernen der Sprache und bei Kinderbüchern (die dienen ja auch zum Erlernen), werden meist die Kurzvokale in Form von Hilfszeichen auf das Wort gesetzt. In Zeitungen, Büchern etc. entfallen diese Zeichen.

Folgende Kurs- und Langvokale können somit in der Sprache und Schrift gefunden werden:

	Vokalname	Lautzeichen
kurze Vokale	fatha	a
	damma	u
	kasra	i
lange Vokale	fatha tauwila	a
	damma tauwila	u
	kasra tauwila	i